

**DEMENZ UND MIGRATION  
FAKTEN  
HERAUSFORDERUNGEN  
UND PERSPEKTIVEN**

**TAGUNG**

**Dienstag, 13. November 2018  
Volkshaus Zürich, 13.00 Uhr**

# ABLAUF

- 13.00 Ankommen und Willkommenskaffee
- 13.30 Begrüssung
- 13.40 ***Demenzkranke Menschen mit Migrationshintergrund in der Praxis***  
Dr. med. Irene Bopp, Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin,  
Schwerpunkt Geriatrie, Stadtspital Waid Zürich
- 14.20 ***Demenz und Migration - doppelte Herausforderung***  
Dr. Stephanie Becker Geschäftsleiterin Alzheimer Schweiz
- 15.00 Pause
- 15.30 ***Praxisbeispiele (A - E) in zwei Runden***  
Runde 1: 15.30-16.10  
Runde 2: 16.15-16.55
- 17.00 ***Fazit***  
mit Hildegard Hungerbühler, Schweizerisches Rotes Kreuz,  
Leiterin Grundlagen und Entwicklung, Vizepräsidentin  
Nationales Forum Alter & Migration  
Dr. med. Florian Riese, Klinik für Alterspsychiatrie,  
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Oberarzt für  
Demenzstationen  
Michael Schmieder, Sonnweid AG, Wetzikon
- 17.45 ***Apéro***

- A ***Zuhause leben mit Demenz und Migrationshintergrund - dank Spitex***  
Christine Keller, Spitex Zürich Sihl, Zentrumsleiterin und Peter Eckert,  
Spitex Zürich Sihl, Leiter Fach- und Pflegeentwicklung
- B ***Notwendigkeit besonderer Begleitung von Migrantinnen und Migranten mit Demenz und von deren pflegenden Angehörigen***  
Gamze Keser, Demenz Servicezentrum für Menschen mit  
Zuwanderungsgeschichte, Nordrhein-Westfalen
- C ***Selbsthilfe Aktiv - (Inter)aktive Selbsthilfe für türkeistämmige Angehörige von Menschen mit Demenz***  
Prof. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin, Alice Salomon-Hochschule, Berlin
- D ***Interkultureller Erinnerungskoffer***  
Elena Augustin, Projektleiterin Projekt BrückenbauerInnen, München  
Daniela Weis, Projektleitung Interkulturelle Öffnung, Leonhard-Henninger-  
Haus, München
- E ***Oasi - mediterrane Pflegewohnungen für italienisch- und spanischsprachige Menschen***  
Ruth Lichtensteiger, Stiftung Alterswohnen in Albisrieden SAWIA Zürich,  
Geschäftsleiterin zusammen mit zwei Vertreterinnen der mediterranen  
Pflegewohnungen

Mit der wachsenden Zahl älterer Menschen steigt auch die Zahl an Demenz erkrankter Menschen mit Migrationshintergrund. Vor allem die so genannte „Gastarbeiter“ Generation ist davon betroffen.

Die Tagung richtet ihren Fokus auf die Schnittstelle von Demenz und Migration. Sie hat zum Ziel, angesichts der grossen gesellschaftlichen Herausforderung brennende Fragen zu beantworten: Gibt es Unterschiede zwischen an Demenz erkrankten Menschen mit und ohne Migrationsbiografie? Was ist charakteristisch im Umgang mit der Krankheit bei den Betroffenen selber und ihren Angehörigen? Welche Rolle spielen dabei Sprache, Kultur und Religion? Worin besteht der grösste Handlungsbedarf?

Fachleute aus der Schweiz und Deutschland berichten über innovative Projekte aus der Praxis für Menschen mit Demenz. Kleine Gesprächsgruppen ermöglichen einen Erfahrungsaustausch über die spezifischen Herausforderungen.

#### ***Zielpublikum:***

Fachleute aus der Altersarbeit und dem Gesundheitswesen, MigrantInnen- und Freiwilligenorganisationen, Religionsgemeinschaften, Behörden und Ämter.

#### ***Zeit und Ort***

Dienstag, 13. November 2018, ab 13.00 bis 17.45 Uhr; Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, Zürich

#### ***Anmeldung***

Bis 29. Oktober 2018 auf [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch) oder an [e.studer@paulusakademie.ch](mailto:e.studer@paulusakademie.ch) T 043 336 70 41

#### ***Kosten***

CHF 80.00 inkl. Pausengetränke;  
CHF 25.00 für Teilnehmende mit beschränktem Budget

#### ***Information***

Die Tagung wird durch die Walder Stiftung ermöglicht. Sie ist eine Kooperation von: Ausländerinnen- und Ausländerbeirat der Stadt Zürich; Beratungsstelle Wohnen im Alter der Stadt Zürich; Integrationsförderung der Stadt Zürich; Paulus Akademie und Pro Senectute Kanton Zürich.

#### ***Veranstaltungsbedingungen***

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.00 verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt.

# TAGUNG

# DEMENZ UND MIGRATION

design by sivoiella